

# PESSARE

Moderne Pessarbehandlungen können bei vielen Inkontinenz-, Blasen- und Vaginalbeschwerden hilfreich sein.

## Voraussetzung für den Behandlungserfolg sind:

- Auswahl des **geeigneten Pessars** – Typ, Form, Grösse
- Anleitung zur Selbstbehandlung – **korrekte Einlage**, Wahl einer gut verträglichen **Creme** (Gleitmittel, Schleimhaut- und Gewebeaufbau, Narbenauflockerung)
- Gute **Pessarpflege** – abends herausnehmen, waschen mit warmem Wasser, Neueinlage am andern Morgen (evtl. schon am Abend) mit Creme

## Wann, welches Pessar?

Die Pessarauswahl muss sehr individuell sein. Sie richtet sich nach dem Krankheitsbild, der Anatomie des Beckenbodens und der Vagina. Die Auswahl und auch die Behandlungsberatung erfordert Erfahrung mit Pessarbehandlungen. Meist erfolgt die Pessarwahl und die Beratung durch den Arzt/die Ärztin oder die Inkontinenzschwester.

Am häufigsten werden folgende Pessare gewählt:

- Bei **Harninkontinenz** meist Urethrapessare (Silicon) oder Wegwerfpessare (Schaumstoff oder Zellulose), selten Schalenpessare
- Bei **Senkungsbeschwerden** meist Würfelpessare (aus Silicon) oder Wegwerfpessare
- Bei **Narbenbeschwerden**, enger Scheide, Schmerzen beim Geschlechtsverkehr fast immer Wegwerfpessare oder Tampons
- Bei Schmerzen, **Brennen, Juckreiz und rezidivierenden Infekten** im Harnröhren-Blasen- und Vaginalbereich meist Wegwerfpessare

## Welche Creme wird auf das Pessar aufgetragen?

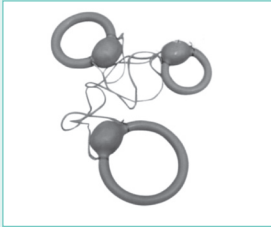
Meist wird eine **östriolhaltige** Creme gewählt

- **Ovestin** (konzentriertere Östriolcreme), wenn wenig Gleitmittel notwendig ist (bei Ringpessaren)
- **Orthogynest** (10x weniger konzentriert) wenn reichlich Creme als Gleitmittel erwünscht ist (z.B. bei Würfel- und Wegwerfpessaren)

Verwenden lassen sich auch **Fettcremen**. Sie sind aber weniger effektiv bezüglich Schleimhaut- und Gewebeaufbau.

## Dauer der Pessartherapie

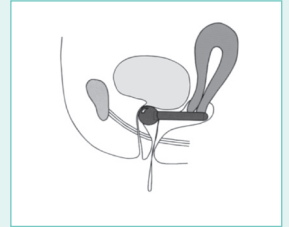
- Meist über 1 bis 3 Monate, d.h. bis die Beschwerden geheilt sind oder bis das Gewebe für eine evtl. noch notwendige Operation gut aufgebaut und vorbereitet ist.
- Selten als Langzeitbehandlung



Urethrapessare



Belastungsinkontinenz  
Bei körperlicher Belastung,  
z.B. Husten, Springen, öffnet  
sich die Harnröhre – es kommt  
zum Harnverlust



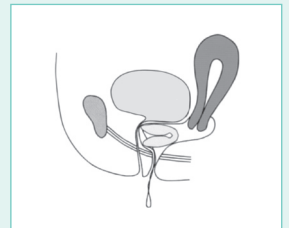
Kontinenz  
Das Urethrapessar schliesst  
bei körperlicher Belastung  
die Harnröhre



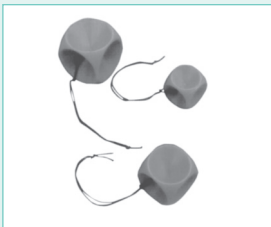
Verschiedene Wegwerfpessare  
und Tampons



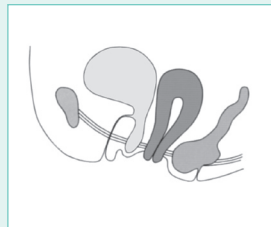
Inkontinenz/Narben  
Schmerzen/Entzündungen



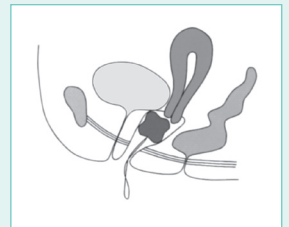
Wirkung durch Pessar  
und Creme



Würfelpessare



Senkung von Blase, Gebärmutter  
und Darm



Würfelpessar eingelegt, Becken-  
organe in normaler Lage

Literatur mit ausführlichen Informationen – Pessarbehandlung in der Urogynäkologie und Geburtshilfe.  
gynäkol.prax.2002;26:119-133



**Schweizerische Gesellschaft  
für Blasenschwäche**  
[www.inkontinex.ch](http://www.inkontinex.ch)

Gewerbestrasse 12, CH-8132 Egg  
Tel: +41 (0)44 994 74 30  
Fax: +41 (0)44 994 74 31